

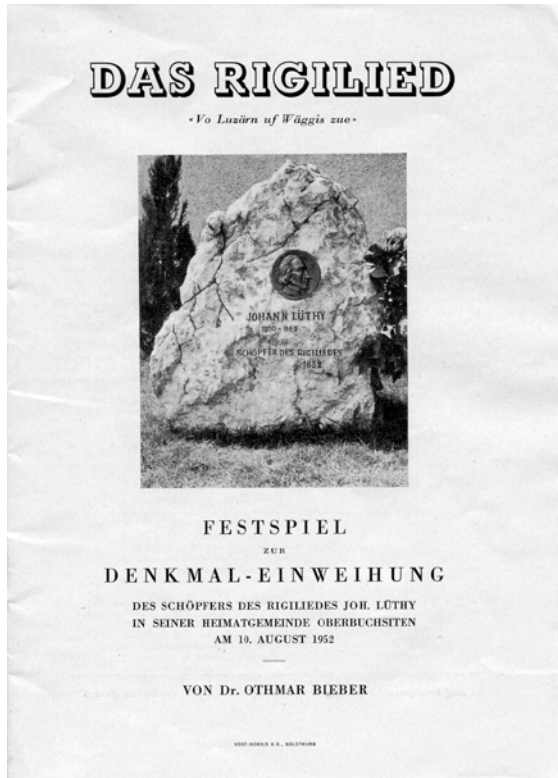
Das Rigifest von 1952

Der Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Oberbuchsiten entschloss sich, dem Leinenweber Johann Lüthy und Komponisten des Rigiliedes, mit einem Dorffest zu gedenken. Nachdem alle Dorfvereine ihre Bereitschaft zur Mithilfe bekundet hatten, konnte mit den Vorarbeiten zum Rigi-Fest begonnen werden.

Zur Denkmal-Einweihung hatte Bezirkslehrer Dr. Othmar Bieber ein Festspiel geschrieben und ein Rigischiessen organisiert. Ein Umzug und die Beschaffung und Enthüllung des Lüthy-Gedenksteines waren die gesteckten Ziele.

Eine Delegation wurde mit dem Auftrag nach Weggis entsandt, um die Behörden zum Fest einzuladen. Im Beisein von Behördenvertretern aus Weggis und Oberbuchsiten wurde das Rigi-Fest am 17. August 1952 in würdigem Rahmen durchgeführt.

Das Festspiel konnte mangels geeigneter Darsteller leider nicht aufgeführt werden. Das schlechte Wetter trug dazu bei, dass das Fest mit einem geringen Defizit endete.





Turnverein, Kirchenchor, Militärschützen und Männerchor
Ruedi Bindt, Adolf Kamber, Urs Lüthy und Othmar Fey



Die Tellen-Knaben
Heinz Kunz, Edy Berger, Peter Leist, Stephan Studer



Männerchor mit Cäsar von Arx, Rolf Kölliker, Walter Tschan,
Arnold Lanfranconi und Erhard Berger



Landsturm-Gruppe
Emil Studer, Georg Studer, Sepp Moll, ?, Arthur Jeker, Hugo Studer



Hans Eisenhut in seinem Landauer



„Mir fahre es bitzeli übere See“



Trachten-Gruppe

Cäcilie Grimm, Margret Büttiker, Irma Jeker, Rosa Niggli, Alice Müller



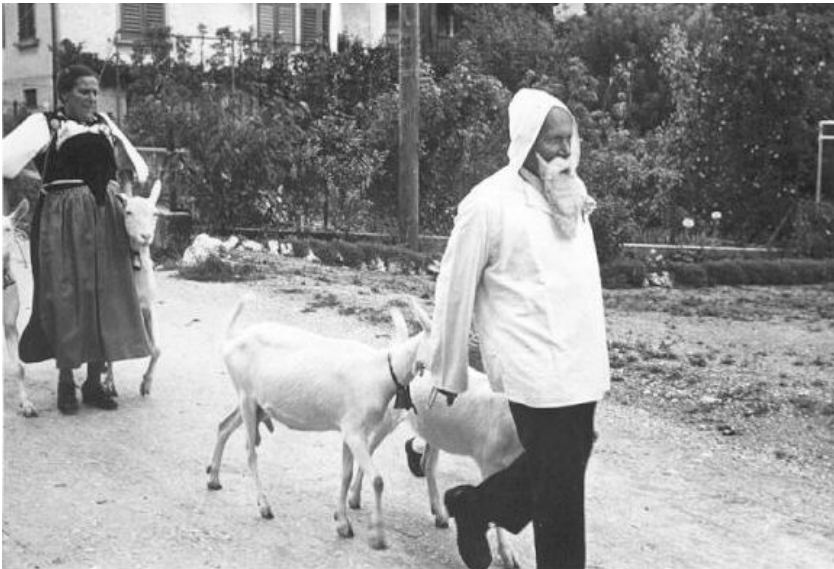
Original-Webstuhl

wie ihn Johann Lüthi benutzte



Alpaufzug

Hans Trösch mit Sohn, Erwin Studer



Irma Baumgartner-Jeker und Herr Furrer mit seinen Ziegen



Alpauzug

Ernst und Hansruedi Müller, und Willy Aeschlimann mit Schafen



„Vo Luzern uf Wäggis zue“
Urs Bloch und Yvonne Widmer



„zu Pferd auf die Rigi“
Greti Lüthy und Pius Studer



„mit der Sänfte auf die Rigi“
Hans Bloch, Sophie Nünlist, Charles Berger



Die Ehrenkutsche mit Alfred Leonz Gassmann (1876-1962) aus Weggis
Kutscher unbekannt



Das Buchster Wappentier „Der Chutz“
Marie Schneider, Käthi Fey und Theophil von Wartburg



Das Buchster Wappentier „Der Chutz“

*4. von links: Sepp Gut, Manfred Latscha, Hansruedi Jost, Georg Gut
Rechts Käthi Fey und Theophil von Wartburg*



Die Weggiser Jödeler mit dem Klosterbruder (Josef Nünlist)

Oberbuchsiten im Wandel der Zeiten



Vertreter des Gemeinderates und Ehrengäste
Gottfried Fey, Oberst Emil Lüthy, Richard Lüthi, Arthur Müller



Turnverein Oberbuchsiten
*a) Edgar Büttiker, b) Sepp Gut, c) Heinz Studer, d) Georg Gut,
e) Lothar Meier, f) Roland von Arx, g) Isidor Studer, h) Franz Jeker*



***Damen-Turnverein Oberbuchsiten: Ilse Jeker-Fey, Brigitte Fey,
Trudi Bitterli-Lanz, Marie Bitterli, Ottilia Jordi***



***Die „Seerosen-Kinder“
Marianne Meier, Doris Fey und Christine Bieber***



Biedermeier-Gruppe mit den Krinolinen
Trudi Berger, Rösli Obrecht, Bertha Fey, Lydia Bieber



Martha Kölliker, Alice Grossmann, Elsa Nünlist, Erika Studer



Biedermeier-Gruppe

Margrit Probst, Hedi Büttiker, Anna Meier, Heidi Schwaller





Hedi Büttiker, Elsa Nünlist, Anna Meier, Gertrud Berger

Biedermeier-Gruppe



Martha Kölliker, Alice Grossmann, Heidi Schwaller mit Sohn André



*Christine und Lydia Bieber, Rösli Obrecht, Margrit Probst,
Annemarie Motschi, Hedi Büttiker-Leist, Elsa Nünlist*



Lydia Bieber-Senn und ihr Ehemann Dr. Othmar Bieber



Vor der Denkmal-Enthüllung

Alfred Leonz Gassmann, Ruedi Bindt, Urs Lüthy



Ansprache von Dr. Othmar Bieber

*„Bim Rauber Liv, der Lüthy-Stei, stoht im Gärtli ganz elei.
Är isch us guetem Jurastei, so wie mir ne gfunde hei!“*



***Johann Lüthi-Stein in Oberbuchsiten
mit dem Blumengebinde der Gäste aus Weggis***



***Franz Hammer, „Ländermeitschne“, Johann Lüthi
Hermann Stieger, Elisabeth Studer-Nünlist, Lilly Sauthier-Heim, Walter Studer***



*Johann Lüthi und Franz Hammer fahren mit den beiden Ländermeitschine
„es bitzeli übere See“*





Die beiden „Ländermeitschine“
Elisabeth Studer-Nünlist und Lilly Sauthier-Heim



Dr. Othmar Bieber überbringt das Relief nach Weggis
mit Cäcilia Albus-Studer und Lilly Sauthier-Heim



Reliefübergabe im Pavillon in Weggis



Die beiden Ehrendamen in Weggis
Cäcilia Albus-Studer und Lilly Sauthier-Heim

1957 organisiert der Verkehrs- und Verschönerungsverein Oberbuchsiten die Altleute-Fahrt nach Weggis. Das Mittagessen wurde im Rigi-Stübli des Hotels Central, wo die beiden Klarinetten von Johann Lüthi (Komponist des Rigi-Liedes) ausgestellt sind, eingenommen: Erbsmehlsuppe, Rindsbraten mit Champignons, Kartoffelstock, Rüeblli und Erbsli, Grüner Salat, Fruchtsalat mit Rahm, das ganze Menü zum Preise von Fr. 5.-!

2005: Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Oberbuchsiten machte am Sonntag, 22. Mai seine Jubiläums-Reise nach Weggis.

Reiseleiter Walter Keist Senior berichtet:

„Seit der Gründung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Oberbuchsiten (VVVOB) sind inzwischen 60 Jahre verflossen, deshalb möchten wir wieder einmal eine Vereinsreise durchführen. Wir werden den Spuren eines Bürgers aus Oberbuchsiten, Johann Lüthi (1800–1869), dem Schöpfer des Rigiliedes folgen. Natürlich werden wir nicht zu Fuss nach Luzern wandern, sondern fahren mit der SBB und dort werden wir mit einem alten Raddampfer nach Weggis reisen. Nach der Ankunft in Weggis erwartet uns eine weitere Überraschung, die jedoch nicht verraten wird. Im Hotel Central wird uns das Mittagessen serviert. Im gleichen Hotel befindet sich auch die Rigi-Stube. An der Seepromenade steht ein Gedenkstein wie in Oberbuchsiten. Der Nachmittag steht allen Reiseteilnehmern zur freien Verfügung. Die Heimreise erfolgt ca. um 17.00 Uhr wieder mit Schiff und Bahn.“

Programm für Sonntag, 22. Mai 2005

07.45 Uhr	Besammlung beim Bahnhof Oberbuchsiten
10.05 Uhr	Ankunft in Weggis
10.30 Uhr	Vortrag Jodlerklub und Begrüssung durch Gde. Präs.
11.30 Uhr	Apéro
12.00 Uhr	Mittagessen im Hotel Central in Weggis
14.30 Uhr	zur freien Verfügung
16.50 Uhr	Rückfahrt Richtung Luzern
18.45 Uhr	Ankunft in Oberbuchsiten

Weitere Details siehe Broschüre „Jubiläumsreise 60 Jahre VVVOb“.

